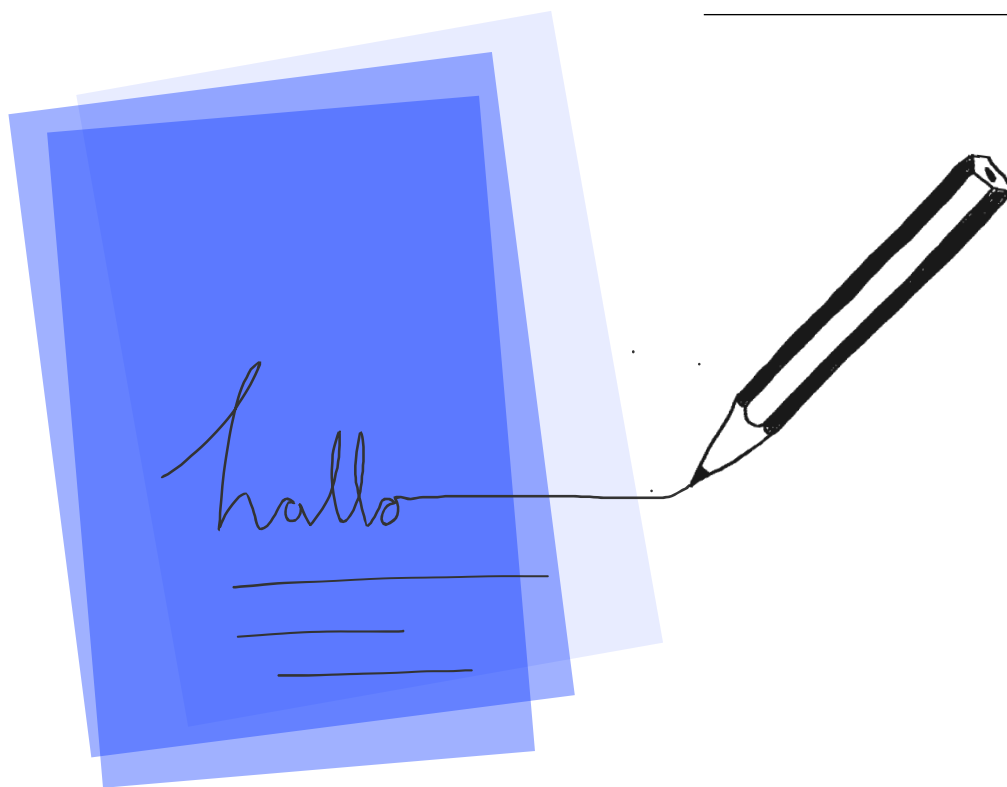

SCHREIBTRAINING

C2



**Themen und schriftliche Übungen
für das Goethe-Zertifikat C2**

SCHREIBTRAINING C2

Übungen und Simulationen

(versione italiana)

Eine Teamproduktion von:

Stephanie Matthias, Karina Kress, Heiner Roland

(Deutsches Institut Florenz)

INHALT

Hinweise und Tipps zur Bearbeitung	2
Bewertungskriterien Schriftlicher Ausdruck C2.....	5
SIMULATION 1	7
Mit anderen Worten	7
Thema 1: Landflucht	10
Thema 2: Kinder und Neue Medien	12
Lösungen zu „Mit anderen Worten“	14
SIMULATION 2.....	15
Mit anderen Worten.....	15
Thema 1: Offenheit gegenüber Ausländern	18
Thema 2: Generationenkonflikt.....	20
Lösungen zu „Mit anderen Worten“	22
SIMULATION 3.....	23
Mit anderen Worten.....	23
Thema 1: Frauenbild im Fernsehen	26
Thema 2: Veganismus	28
Lösungen zu „Mit anderen Worten“	30
SIMULATION 4.....	31
Mit anderen Worten.....	31
Thema 1: Deutsch im Wandel	33
Thema 2: Sich selbständig machen.....	35
Lösungen zu „Mit anderen Worten“	37
SIMULATION 5.....	38
Mit anderen Worten.....	38
Thema 1: Restaurantketten	41
Thema 2: Technologie in der Schule.....	43
Lösungen zu „Mit anderen Worten“	45
SIMULATION 6	46

Mit anderen Worten	46
Thema 1: Populismus	49
Thema 2: Weihnachtsmarkt oder Wintermarkt?	51
Lösungen zu „Mit anderen Worten“	53
Simulation 7.....	54
Mit anderen Worten	54
Thema 1: Umgangsformen in E-Mails	56
Thema 2: Studiengebühren.....	58
Lösungen zu „Mit anderen Worten“	60
Freies Thema 1: Höher, schneller, weiter	61
Freies Thema 2: Castingshows.....	63

HINWEISE UND TIPPS ZUR BEARBEITUNG**Übungsteil 1: Sätze umformen**

Im Übungsteil 1 „Mit anderen Worten“ sollen Sie den Text/die Sätze mit den angegebenen Wörtern umformen, ohne den Sinn zu verändern. Für diesen Teil haben Sie in der Prüfung ca. 10-20 Minuten Zeit. Versuchen Sie also auch bei Ihrer Übung hier in diesem Zeitrahmen zu bleiben. Wir raten dazu, nicht zu viel Zeit mit einzelnen besonders schwierigen Items zu verschwenden. Lieber liegen lassen und die nächsten lösen.

Am Ende jeder Simulation finden Sie die Lösungen, um Ihre Umformungen (insgesamt jeweils 10) selbst zu überprüfen. Der Prüfer vergibt pro Umformung 2 (perfekt), 1 (auch eingeschränkt richtig/möglich, eventueller kleiner Grammatik-/Orthographiefehler) oder 0 Punkte (alles falsch). Insgesamt können in diesem Teil maximal 20 Punkte erreicht werden.

Übungsteil 2: Schreiben trainieren

In der Prüfung können Sie aus zwei Themen eins auswählen. Im Training hier können sie so viele Themen bearbeiten, wie sie möchten.

Drucken Sie das Thema bzw. die Themen und die linierten Blätter aus und schreiben Sie (handschriftlich) in der vorgegebenen Zeit Ihren Text (in ca. 60-70 Min.), ohne das Wörterbuch zu benutzen.

Wir haben eine Brille, aber keine Lupe!

Wenn Sie unsere Korrektur und Bewertung für einen Text erhalten möchten, schreiben Sie groß und lesbar auf den Linien und lassen Sie Platz für unsere handschriftlichen Korrekturen und Kommentare. Aber bitte keine großen Druckbuchstaben, da wir dann die Groß- und Kleinschreibung nicht sehen können.

Scan mit guter Qualität

Wenn Sie Ihr Werk scannen, beleuchten Sie die Blätter gut auf einer ebenen Fläche, wählen Sie eine mittlere Auflösung und kontrollieren Sie den Scan. Nur wenn alles gut lesbar ist, schicken Sie uns den Scan als PDF per E-Mail. Sparen Sie nicht am Papier und am Platz. Ob Sie uns 3, 4 oder 5 Seiten schicken, ist unwichtig. Vergessen Sie für einen Moment Ihr ökologisches Gewissen und auch die MBs kosten nichts!

(Optische) Strukturierung

Gib deinem Text eine **sichtbare Struktur**. Unterteile den Text in Paragraphen, eventuell mit kurzen Überschriften, lass Platz zwischen den Paragraphen!

Zeitmanagement

Sie haben in der Prüfung 60 – 70 Minuten Zeit, um ca. 4 Seiten (350 Worte) zu schreiben. Das ist sehr wenig. Deshalb sollten Sie keine Vorversion auf Schmierpapier machen, sondern direkt nach kurzer Überlegung beginnen, auf dem Vordruck zu schreiben. Sie können den Text später noch einmal überlesen und Korrekturen/Streichungen vornehmen. Nehmen Sie sich 50 Minuten für das Schreiben und 10 Minuten am Ende für die Korrekturen.

Unser Rat zu Ihrem Inhalt

Halten Sie sich strikt an die Vorgaben der Aufgabenstellung. Wenn drei Punkte/Meinungen zu behandeln sind, behandeln Sie **alle drei** und zwar ungefähr gleich lang. Argumentieren Sie mit Beispielen und begründen Sie ihre Ansichten. Geben Sie ihrem Text eine klare Struktur: Einleitung – Diskussion der verschiedenen Meinungen – Schlussfolgerungen.

Unser Rat zum Ausdruck und Stil: KISS!

Schreiben Sie, wie Sie sprechen und sagen Sie was Sie denken! Und... wie die Amerikaner sagen: „Keep it simple and stupid!“ – d.h. klar, einfach und korrekt schreiben, nicht schön. Versuchen Sie nicht, elegante oder stilistisch raffinierte Ausdrücke zu verwenden, bei denen Sie sich nicht 100% sicher sind.

Also statt: „wir müssen eine Entscheidung treffen, ob wir A oder B wählen“ einfach schreiben „wir müssen uns für A oder B entscheiden“. Statt „ich möchte an dieser Stelle die Vermutung anstellen, dass ...“ einfach „ich vermute hier, dass...“. Der Leser (Bewerter) wird Ihnen Ihre Bemühungen zur Implementierung von Fehlgriffvermeidungsstrategien danken oder einfacher: Der Bewerter ist froh/dankbar, weniger Fehler zu sehen – und gibt Ihnen mehr Punkte.

Die Korrektheit

Auf dem Niveau (C2) sind nur noch sehr kleine Grammatik- und Orthographiefehler „erlaubt“. Wer elementare Regeln missachtet, wie z.B. die Wortstellung im Satz (Verb-Zweitposition) oder nach „dass“ – (Verb ans Ende), oder Adjektive im Dativ nicht mit einem „-n“ versehen hat, der hat wenig Chancen, die Prüfung zu bestehen.

Fehler wie „ein staatlicher Gesundheitswesen“ oder „eine staatliche Gesundheitswesen“ wären keine Fehler, wenn „Wesen“ feminin oder maskulin wäre. Das ist es nicht, sondern neutrum, aber das ist ein (fast) verzeihlicher Fehler. Aber „ein staatliche Gesundheitswesen“ oder „einen staatliches Gesundheitswesen“ oder Kombinationen wie „mit das...“ oder „von die...“ sind einfach systematisch unmöglich und damit auf diesem Niveau „unverzeihlich“. Unser Rat: Die Deklinationstabelle und die Präpositionen + Kasus bis zur Erschöpfung wiederholen.

BEWERTUNGSKRITERIEN SCHRIFTLICHER AUSDRUCK C2

	4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Inhalt Ausführlich- keit	alle Inhaltspunkte werden angemessen behandelt	nur zwei Inhalts - punkte werden angemessen behandelt	alle Inhaltspunkte werden nur knapp behandelt	nur ein Inhaltspunkt wird behandelt oder zwei Inhalts- punkte werden knapp behandelt	nur ein Inhaltspunkt wird behandelt oder Thema verfehlt und/oder Textumfang zu gering*
Textaufbau Gliederung Klarheit	effektiver Textaufbau; durchgängig klare Darstellung bzw. Argumenta- tion	überwiegend effektiver Textaufbau; überwiegend klare Darstellung bzw. Argumenta- tion	noch erkennbarer Textaufbau; Darstellung bzw. Argumenta- tion stellenweise unklar	Textaufbau nur ansatzweise erkennbar; Darstellung bzw. Argumenta- tion weitgehend unklar	Unlogischer Textaufbau; Darstellung bzw. Argumenta- tion nicht klar
Kohärenz und Kohäsion Satzstruk- turen Konnek- toren	vollständig kohärenter Text mit komplexen Satzverbin- dungen und einer Vielfalt an Konnektoren	überwiegend kohärenter Text mit komplexen Satzverbin- dungen und Konnektoren	stellenweise kohärenter Text; begrenzte Zahl von komplexen Satzverbindun- gen und Konnektoren	kaum Verwendung von komplexen Satzverbindun- gen und Konnektoren	Aneinander- reihung von Hauptsätzen

Ausdruck Wortschatz- spektrum Wortschatz- beherr- sung Register Stil	breites Spektrum; bis auf wenige Ausnahmen korrekt; Kommunikation effektiv	angemessenes Spektrum; vereinzelte Lücken/Fehler behindern die Kommunikation nicht	Spektrum stellenweise angemessen; mehrere Lücken/Fehler; Kommunikation ist vereinzelt behindert	Spektrum nur ansatzweise angemessen; mehrere Lücken/Fehler behindern die Kommunikation	Spektrum nicht angemessen; zahlreiche Lücken/Fehler behindern die Kommunikation oder Text unverständlich
Korrektheit Morphologie Syntax Orthografie Inter- punktion	bis auf (minimale) Ausnahmen korrekt; Kommunikation effektiv	vereinzelte Lücken/Fehler behindern die Kommunikation nicht	mehrere Lücken/Fehler; Kommunikation ist vereinzelt behindert	mehrere Lücken/Fehler behindern die Kommunikation bzw. hohe Fehleranzahl	zahlreiche Lücken/Fehler behindern die Kommunikation oder Text unverständlich

* Textumfang zu gering = weniger als 50% des geforderten Textumfangs. Wird ein Kriterium mit 0 bewertet, werden alle Kriterien mit 0 bewertet.

Maximal: 20 Punkte

SIMULATION 1

MIT ANDEREN WORTEN

Überarbeiten Sie das Kurzreferat. Ersetzen Sie die fett markierten Ausdrücke und verwenden Sie dabei die Wörter aus der rechten Spalte. Diese Wörter dürfen nicht verändert werden.

Bsp.	Mein Referat beschäftigt sich mit dem Thema Kreativität.	handelt
1	Der Begriff „Kreativität“ stammt vom lateinischen Wort „creare“ ab, was auf Deutsch „schaffen“ bedeutet.	kommt
2	Für eine Definition reicht das allerdings nicht aus.	ist
3	Für kreatives Denken braucht man beispielsweise ein komplexes Erkenntnisvermögen. Im künstlerischen Bereich wird Kreativität auch einfach als individueller Ausdruck von Bedürfnissen und Wünschen gesehen.	erfordert
4	Einigkeit besteht in jedem Fall darüber, dass Kreativ sein damit zusammenhängt , neue, originelle und nützliche Ideen zu finden. Doch was ist jetzt Kreativität?	Zusammenhang
5	Lange glaubte die Wissenschaft, sie sei allein auf die besondere Leistung der rechten Gehirnhälfte zurückzuführen , in der man das Zentrum für Emotionen und Kreativität lokalisierte,	zurückführen
6	während der linken die rationale und analytische Komponente zugeordnet wurde.	zusprach
7	Jetzt weiß man, dass die Sache viel komplexer ist, dass eine Vielzahl kognitiver Vorgänge eine Rolle spielt – welche genau wurde noch nicht entschlüsselt.	einiges

8	Aus diesem Grund ist auch <i>der</i> kreative Mensch nicht leicht zu beschreiben, einige Charakterzüge findet man jedoch immer wieder. Beispielsweise sind Kreative oft Einzelgänger. Sie nutzen das Alleinsein als Tor zur Produktivität, indem sie Menschen beobachten, nachdenken, fantasieren.	produktiv
9	Gerade das Tagträumen stimuliert laut Forschern bestimmte Hirnregionen und regt das Vorstellungsvermögen an, das für kreatives Denken so wichtig ist.	Meinung
10	Des Weiteren profitieren Kreative von Lebenskrisen, die sie nämlich dazu nutzen, eine neue Perspektive einzunehmen.	zwar

1:	
2:	
3:	
4:	
5:	
6:	
7:	
8:	
9:	
10:	

THEMA 2: KINDER UND NEUE MEDIEN

Sie haben im Fernsehen eine Diskussionsrunde zum Thema „Kinder und Neue Medien“ verfolgt. Nach der Sendung wurden die Zuschauer aufgefordert, ihre Meinung abzugeben. Sie schreiben eine ausführliche E-Mail (ca. 300 Wörter) an die Redaktion, in der Sie sich auf die drei folgenden Diskussionsbeiträge beziehen und Ihre Meinung dazu äußern.

1. Wenn sich ein Kind ausschließlich mit Computer und Ähnlichem beschäftigt, anstatt fantasievollem Spielen nachzugehen, bringt das Gefahren für die geistige Entwicklung des Kindes mit sich.
2. Eltern, die ihre Kleinkinder vor dem Tablet „parken“, sind nur zu faul, sich mit dem Nachwuchs zu beschäftigen.
3. Neue Medien gehören eben zu unserer modernen Welt. Man darf Kinder nicht davon fernhalten, sondern muss einen verantwortungsvollen Umgang damit schulen.

